

22. PÖHLBERGPREIS

AM 8. JUNI 2019 IN ANNABERG-BUCHHOLZ

Der Jägermeister-BMW brüllt wieder

Zwei Erzgebirger lassen mit ihrer Replika den legendären Tourenwagen wieder auferstehen



inspizierten die beiden Mechaniker Michael Meyer und Andreas Lein unzählige BMW-Tourenwagen von verschiedenen Modellen, man kam mit BMW Classic und Jägermeister Racing in Kontakt und beschloss letztendlich, eine Replika dieses legendären Tourenwagens zu bauen. Der Oldtimer-Spezialist: „Das Original war nicht mehr auffindbar, offenbar irgendwo in England verschollen. Für uns begann ein weiter Weg, unzählige Wochen vergingen nur mit der Planung technischer Details, von der Konstruktion bis zur fachlichen Ausführung am Fahrzeug. Die meisten Teile mussten speziell angefertigt werden. Es sollte ja alles so sein wie damals. Bei dem heutigen Stand der Fahrzeugtechnik teilweise nicht ganz so leicht. Es existierten auch keine Unterlagen, auf die man hätte zurückgreifen können, da Digitalisierung in den 80er Jahren noch ein Fremdwort war.“

Daher holte Michael Meyer viele Partner von damals mit ins Boot und bezog sie in das Vorhaben „Jägermeister-BMW“ mit ein. Das Ergebnis ist verblüffend. Entstanden ist ein geniales Fahrzeug,

das mit der Straßenausführung von 1978 nicht mehr viel gemein hat. Nun, exakt 40 Jahre, nachdem das Original zum Grand Prix in Brno (08.06.1979) an den Start rollte, wird die Replika des legendären Jägermeister-BMW erstmals der Öffentlichkeit präsentiert – zum diesjährigen 22. Pöhlbergpreis. „Anlässlich 10 Jahre KFZ Meyer möchten wir den Wagen im Rahmen des Pöhlbergpreises in Annaberg präsentieren. Wir laden Gäste ein, mit uns in die Geschichte eines legendären Tourenwagens einzutauchen. Wie kam es zu dem Auto? Welche Fahrer führen es? Sehen Sie bei uns historisches Filmmaterial, und lauschen den Sounds von Rennfahrzeugen aus einer längst vergangenen Zeit“, freut sich Michael Meyer auf den Tag X. Zudem soll der orangefarbene Tourenwagen auch wieder auf der Strecke brüllen und am 04.08.2019 zum Tourenwagen Revival in Oschersleben mit an den Start gehen. Dabei wird er von keinem Geringeren als Mario Ketterer, Deutscher Meister 1978, pilotiert.

Foto: privat

Schlettau. Oftmals ist es eine Aneinanderreihung verschiedener Zufälle, die zu einem bestimmten prägenden Ereignis führen. In diesem Fall war es so. Michael Meyer, Kfz-Meister und Inhaber der Meyer Automobil GmbH in Schlettau, konnte sich schon immer für die Geschichte der BMW-Tourenwagen begeistern. „Zum einen durch die Magie, die solch ein Wagen ausstrahlt, zum anderen durch die zwischenzeitlich entstandenen Kontakte zu ehemaligen Fahrern“, wie er sagt.

„Durch einen glücklichen Zufall stießen wir im Dezember 2017 auf eine relativ gut erhaltene Karosserie eines BMW E21 aus Erstbesitz“, so der Oldtimer-Fan. „Die Vorbesitzerin war Jahrgang 1919. Sie hatte den Wagen am 20. Oktober 1978 für den Straßenverkehr zugelassen, neun Tage, nachdem ich geboren wurde.“ Für Michael Meyer ein Zeichen, dass ihn etwas mit dem Fahrzeug verbindet und Liebe auf den ersten Blick. „Sofort hatte ich das Gefühl: Hier muss etwas Außergewöhnliches entstehen.“ Zunächst

Neues Leben für Oldies



Lauta. Seit elf Jahren restauriert Christian Hausteiner Oldtimer. Der Inhaber des Autohauses Amaro e.K.: „Wir wollten uns damals vom regionalen Markt abheben und begannen mit der Erstellung von Prototypen von Replikas.“ Heute hat sich Jens Hausteiner mit seinem Geschäft in der Region etabliert, nicht zuletzt wegen der hohen Qualität und des umfassenden Leistungsspektrums für Old- und Youngtimer, zu dem unter anderem die normale Wartung, der Neuaufbau, die Restauration, Teilebeschaffung und Unfallinstandsetzung zählen.

Nun wurde neben einem BMW M3, einem BMW aus 2002, einem Mercedes-Benz G-Klasse und einem Porsche 911 Targa auch eines der Amaro Replikas, ein Mercedes-Benz W 108, restauriert. Das Fahrzeug aus dem Jahre 1972 glänzt nach den aufwendigen Arbeiten wie ein Neuer. Dabei wurden Tür und Fensterverkleidung, Front und Heckscheibe, Fußbodenbelag und Auspuff erneuert sowie die Vorderachse teilweise überholt. Zudem sind die Bremsen und Stoßdämpfer vom ebenfalls neu. Das Ergebnis: Eine echte historische Perle. red

Foto: privat

DEKRA gibt Tipps für Old- und Youngtimer-Fans

Oldtimer sind ein Stück lebendige Geschichte. Daher verdienen sie es, besonders fürsorglich behandelt zu werden. Wenn es um Old- und Youngtimer geht, findet man in der Prüforganisation DEKRA einen verlässlichen Partner. „Mit unserer großen Bandbreite an Dienstleistungen stehen wir bei allen Fragen zu Ihrem Lieblingsfahrzeug mit Rat und Tat zur Seite“, so die Experten der DEKRA. Dabei reicht der Service von der Erstellung von Gutachten des Oldtimers für das H-Kennzeichen über die Dokumentation der Durchführung von Restaurierung und Reparatur, die Prüfdokumentation für das rote 07-Kennzeichen bis hin zu Schaden- oder Wertgutachten und der Hauptuntersuchung. „So sind nicht nur die fahrenden Schmuckstücke, sondern auch deren Besitzer bei DEKRA in den besten Hän-

den. Schließlich werden Oldtimer nicht wie gewöhnliche Fahrzeuge gehandelt. Fahrzeughalter haben die Pflicht, regelmäßig die HU am Fahrzeug durchführen zu lassen. Als amtlich anerkannte Prüforganisation untersucht DEKRA Pkw auf Verkehrstüchtigkeit und Einhaltung aller Sicherheitsstandards. Bei Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen erhält es von uns die HU-Plakette. Auf dieser kann Monat und Jahr ablesen werden, zu denen die nächste HU vorgenommen werden muss – so haben Sie jederzeit den Überblick. Nur wer eine gültige Plakette am Nummernschild hat, darf auf deutschen Straßen fahren. Profitieren Sie von unserem HU-Erinnerungsservice und versäumen Sie keine vom Gesetz vorgeschriebene Frist.“ Mehr unter www.dekra-classic-service.de DEKRA

DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Annaberg-Buchholz
Gewerbering 51 • 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 0 37 33 / 5 60 90 • Telefax: 0 37 33 / 56 09 15
www.dekra-annaberg.de



NÄCHSTER BOXENSTOPP:
Mit ihrem Oldtimer am besten bei uns.
Ihr Partner für Hauptuntersuchung,
technische Gutachten und Schadengutachten

MIT SUZUKI SICHER DURCH JEDE JAHRESZEIT!



Der individuelle Micro-Crossover

Ab 13.365,- EUR¹

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb²
- Optional mit automatisiertem Schaltgetriebe (AGS)³

• Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,2-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 118-98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,7 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 107 g/km (VO EG 715/2007)). ² Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. ³ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+.

AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr freundlicher Suzuki-Vertragshändler im oberen Erzgebirge seit 1992
09487 Schlettau • Böhmische Str. 82 • Tel. 03733 65121

Der Lackdoktor
schnell - günstig - gut

LACKREPARATUR VON KLEIN BIS GROSS UNFALLINSTANDSETZUNG SCHADENSABWICKLUNG

Robert-Blum-Straße 33 | 09456 Annaberg-Buchholz
direkt an der SB-Tankstelle Mobil 0174 7000574



Anlässlich 10 JAHRE KFZ MEYER präsentieren wir Ihnen den Eggenberger BMW 320i



kfz meyer

Meyer Automobil GmbH
Am Kirchsteig 10
09487 Schlettau
Telefon 03733 672064
www.kfzmeyer.com

Tauchen Sie mit uns in die Geschichte eines legendären Tourenwagens ein.